

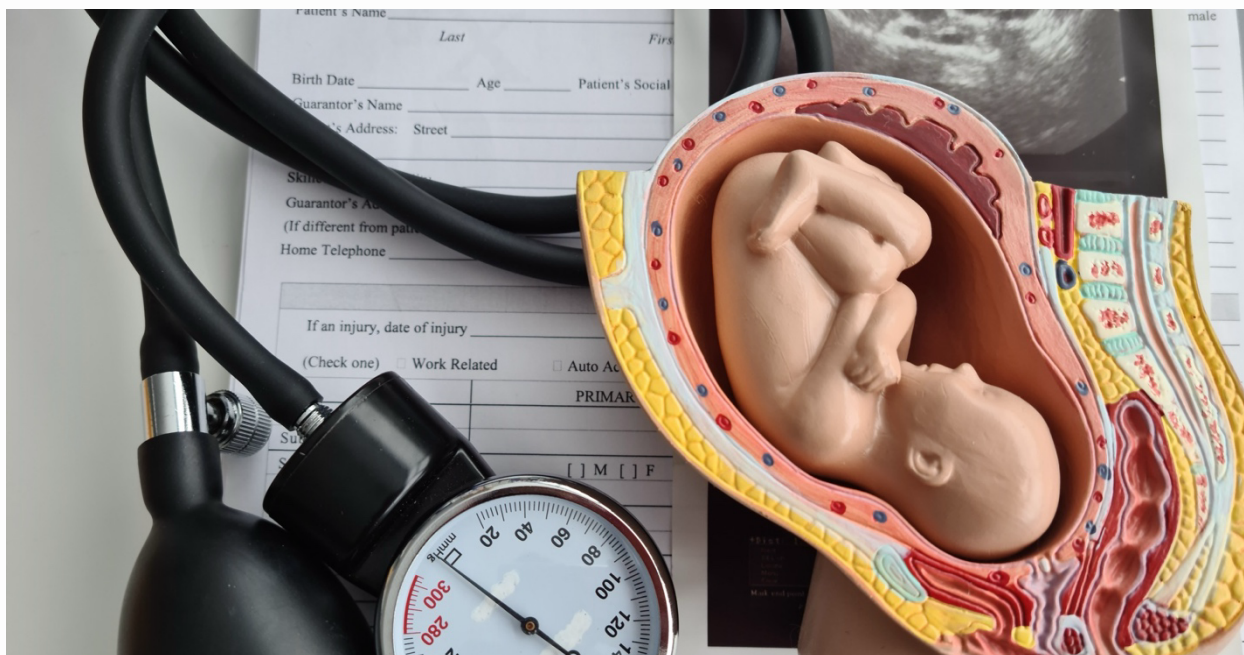


## Fachpressemeldung

### Bluthochdruck in der Schwangerschaft: Neue Patientenbroschüre der Deutschen Hochdruckliga

Heidelberg, 22.10.2024

Hypertensive Erkrankungen betreffen etwa 6 bis 8 Prozent aller Schwangerschaften, tragen zu 20 bis 25 Prozent der perinatalen Mortalität bei und sind in den Industrieländern die häufigste Ursache für mütterliche Sterblichkeit [1]. Um Schwangere und werdende Mütter für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren, hat die Deutsche Hochdruckliga e.V. (DHL) | Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention eine neue Broschüre zur Weitergabe an Patientinnen in gynäkologischen Praxen, Geburtskliniken und Hebammenpraxen veröffentlicht. Sie basiert auf der im Juli 2024 aktualisierten S2k-Leitlinie „Hypertensive Erkrankungen in der Schwangerschaft: Diagnostik und Therapie“ [1].



*Nicht allen werdenden Müttern ist bewusst, welche Bedeutung regelmäßige Blutdruckmessungen während der Schwangerschaft für die Gesundheit von Mutter und Kind haben. © Michael/ stock.adobe.com*

Die aktualisierte Leitlinie empfiehlt ein frühzeitiges Screening auf Präeklampsie bei jeder Schwangeren und eine präzisere medikamentöse Einstellung des Bluthochdrucks als bisher, um mögliche Komplikationen zu reduzieren sowie eine verbesserte Nachsorge zu gewährleisten. Die Deutsche Hochdruckliga e.V. will mit ihrer Initiative medizinische Fachleute bei der Patientenaufklärung unterstützen. „Eine frühzeitige Erkennung und adäquate Behandlung von Bluthochdruck in der Schwangerschaft kann das Risiko für Mutter und Kind erheblich senken“, betont Prof. van der Giet, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Hochdruckliga. Die neue Broschüre informiert unter anderem



über verschiedene Formen des Bluthochdrucks, Risikofaktoren und Symptome in der Schwangerschaft, diagnostische Maßnahmen, einschließlich regelmäßiger Vorsorgeuntersuchungen und Blutdruckselbstmessung zu Hause. Auch mögliche Bluthochdruckkomplikationen, Medikamente, Behandlungs- und Präventionsmöglichkeiten sowie Langzeitfolgen und Nachsorge.

Sie kann ab sofort kostenlos unter [www.hochdruckliga.de](http://www.hochdruckliga.de) heruntergeladen oder als Printversion bestellt werden. Informationen für Patientinnen veröffentlicht die Deutsche Hochdruckliga auch in ihrem Podcast „HyperTon“ (Folge 4) und in einem neuen Video der Reihe „Kurz erklärt: Bluthochdruck“ unter [www.youtube.com/@hochdruckliga](https://www.youtube.com/@hochdruckliga). Zudem gibt es auf der Website Tipps zur Blutdruckselbstmessung und ein Verzeichnis geprüfter Blutdruckmessgeräte.

#### Literatur

[1] Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) et al. S2k-Leitlinie: Hypertensive Erkrankungen in der Schwangerschaft: Diagnostik und Therapie. AWMF-Registernummer 015-018. Version Juli 2024.

#### Pressekontakt

Dr. Barbara Pfeilschifter  
Berliner Straße 46, 69120 Heidelberg  
[presse@hochdruckliga.de](mailto:presse@hochdruckliga.de)  
Telefon: +49 62 21 5 88 55-42  
Website: [www.hochdruckliga.de/presse](http://www.hochdruckliga.de/presse)

**Die Deutsche Hochdruckliga e.V. (DHL)® | Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention** ist eine gemeinnützige, unabhängige medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft. Sie setzt sich seit 1974 für die Förderung der Wissenschaft und eine wissenschaftlich fundierte Aufklärung der Öffentlichkeit auf dem Gebiet der Hypertonie ein. Sie bündelt die Expertise aus allen relevanten Fachgruppen und stellt diese allen Beteiligten zur Verfügung. Wissenschaftliche Sektionen und der jährliche wissenschaftliche Kongress sichern aktuelles Fachwissen und den fachlichen Austausch. Stipendien und Wissenschaftspreise fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs. Durch die Zertifizierung von Fachärztinnen und -ärzten sowie interdisziplinären Hypertonie-Zentren sichert die Deutsche Hochdruckliga eine qualitativ hochwertige, umfassende Versorgung von Hypertonikerinnen und Hypertonikern im deutschsprachigen Raum. [www.hochdruckliga.de](http://www.hochdruckliga.de)